

BÖRSE STUTTGART

Mehr Kryptos

Bisher bietet die Börse Stuttgart Digital Exchange (BSDEX) nur den Handel in Bitcoin an. Nun hat sich mit dem Bankhaus Scheich ein erster nicht zur Börse Stuttgart gehörender institutioneller Teilnehmer an die BSDEX angebunden. Scheich stellt als Liquiditätsspender zunächst An- und Verkaufspreise im Handel von Bitcoin gegen Euro. Demnächst sollen mit Ethereum, Litecoin und Ripples XRP weitere Kryptowährungen und später weitere digitale Assets dazukommen. Die BSDEX eröffnete im September 2019 und ist privaten Anlegern zugänglich.

BAHAMAS

CBDC Sand-Dollar

Die Zentralbank der Bahamas hat als eines der ersten Länder der Welt offiziell eine digitale Zentralbankwährung (Central Bank Digital Currency, CBDC) eingeführt. Die Token der Blockchain-basierten CBDC tragen den Namen Sand-Dollar und sind fest an den Bahama-Dollar gebunden, der wiederum an den US-Dollar gekoppelt ist. Die Zentralbank zielt mit dem Sand-Dollar auf eine Ergänzung zum Bargeld und eine Verbesserung des inländischen Zahlungssystems mit niedrigeren Transaktionsgebühren. Zudem soll die CBDC mit anderen globalen Währungen interoperabel werden. Ob das gelingt? Zuletzt hatten Länder wie Japan oder Australien erklärt, dass sie aktuell keinen Bedarf für eine eigene CBDC sehen. Eine breite Einführung der bereits in der Testphase befindlichen chinesischen CBDC könnte aber zu einem Umdenken führen.

TÜRKEI

Bitcoin-Adoption

Die türkische Lira taumelt weiter in den Abgrund. Gegenüber dem Dollar wurden neue Rekordtiefs erreicht. Die Devisenreserven belaufen sich nur noch auf 41 Milliarden Dollar, ein Rückgang von fast zehn Milliarden Dollar seit Juli. Die Inflation beträgt derzeit über 36 Prozent. Kein Wunder, dass die Bitcoin-Adoption in der Türkei, die vorher schon hoch war, neue Rekordstände erreicht. Der Bitcoin ist für die Bürger ein geeignetes Mittel, um aus der galoppierenden Inflation zu fliehen.

Paypal treibt Bitcoin

► **KRYPTOS** Der Zahlungsdienstleister öffnet sich für Kryptowährungen. Die Auswirkungen des erwarteten Schrittes könnten enorm sein

Schon lange war spekuliert worden, dass der führende US-Zahlungsdienstleister **Paypal** seinen Kunden den Handel von Kryptowährungen ermöglicht. Vergangene Woche war es nun so weit. Das Unternehmen gab bekannt, dass über das digitale Wallet von Paypal neben **Bitcoin** auch **Ethereum**, **Bitcoin Cash** und **Litecoin** gehandelt und gehalten werden können. Die Einführung soll zügig erfolgen. Bereits in den nächsten Wochen soll der neue Kryptoservice von Paypal den amerikanischen Kunden zur Verfügung stehen. In anderen Ländern soll es im ersten Halbjahr 2021 losgehen.

Kaum war die Meldung veröffentlicht, zogen die Preise an den Kryptomärkten deutlich an und der Bitcoin erreichte neue Jahreshöchstkurse. Die Euphorie um die Kryptoöffnung von Paypal ist nachvollziehbar, denn dadurch erhalten 300 Millionen Nutzer einen sehr einfachen Zugang zur Kryptowelt. Allerdings gab es auch zurückhaltende Stimmen. Der bekannte Analyst und Bitcoin-Bulle PlanB – bekannt für sein bullisches Stock-to-Flow-Modell – bemängelte wie andere, dass die Paypal-Nutzer ihre gekauften Kryptowährungen nicht aus der Paypal-App abziehen können. Vielmehr ist es ihnen nur möglich, Kryptos zu kaufen und zu verkaufen oder Zahlungen damit zu tätigen. Das Gros der Beobachter sieht den positiven Effekt aber darin, dass die Nutzerbasis von Kryptowährungen sich trotzdem enorm verbreitern könnte.

Die Nachfrage nach Bitcoin und Co wird durch diesen einfachen Zugang jedenfalls deutlich zunehmen. Nebeneffekt bei Paypal: Die Aktie stieg an der Nasdaq nach der Bitcoin-Ankündigung auf ein neues Allzeithoch.

Positive Aussichten

Zusammen mit dem Nachfrageschub durch den verstärkten Einstieg institutioneller Investoren stehen die Zeichen in den nächsten Monaten auf Hausse an den Kryptomärkten. So geht der Trend bei börsennotierten und anderen Unternehmen weiter, zumindest einen Teil ihrer

Cashreserven auch in Bitcoin anzulegen. Nachdem US-Unternehmen wie **MicroStrategy**, **Square** und der Vermögensverwalter Stone Bridge schon große Anlagen tätigten, zog nun mit **Mode Global Holdings** auch das erste börsennotierte britische Unternehmen nach und investierte zehn Prozent seiner liquiden Mittel in Bitcoin – man wolle sich mit diesem Schritt gegen Inflationsgefahren und das schwache Wachstum der Weltwirtschaft schützen.

Ein Nebeneffekt der Kryptohausse ist die deutliche Abkoppelung von den schwachen Aktienmärkten. Nach dem Corona-Crash hatte das Narrativ von Bitcoin als sicheren Hafen und Absicherung gegen die Unbill der traditionellen Finanzmärkte gelitten. Denn im März stürzten die Kurse an den Kryptomärkten genauso ab wie die Aktien und bewegten sich in den Monaten danach oft sehr synchron.

Ob diese Abkoppelung längerfristig Bestand haben wird, zeigt sich vielleicht schon in naher Zukunft. Denn die erneute Verschärfung der Corona-Krise und die unmittelbar bevorstehenden US-Wahlen könnten in den nächsten Wochen für einige Turbulenzen sorgen. Unabhängig davon spricht alles für eine nachhaltige Bitcoin-Hausse, die den Preis bis Ende nächsten Jahres in völlig neue Dimensionen führen könnte. GERD WEGER



COIN DER WOCHE

Paypal-Coins – viele profitieren

Der nun angekündigte Kryptoservice des US-Bezahldienstleisters Paypal war schon länger erwartet worden. Für die Kryptoanleger sehr interessant ist dabei, dass Paypal seinen Kunden neben Bitcoin auch sofort Zugang zu den drei Altcoins Ethereum, Bitcoin Cash und Litecoin ermöglichen wird. Zwar können Paypal-Kunden auch beim Bitcoin kleine Mengen aufgrund der nahezu beliebigen Teilbarkeit kaufen. Trotzdem dürfte gerade bei dieser Kundenkategorie der psychologische Effekt des niedrigen Absolutpreises eine nicht unbeträchtliche Rolle spielen.

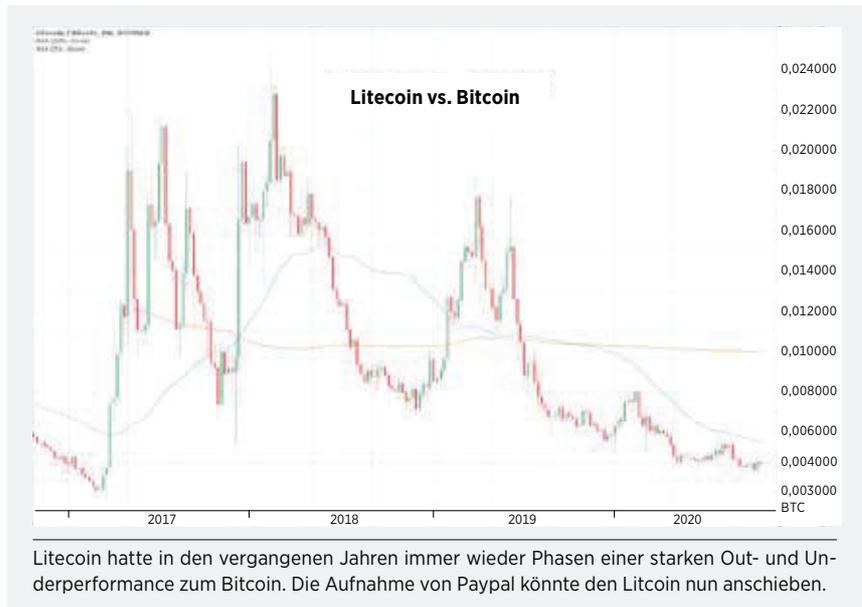
Ethereum ist wegen des unterschiedlichen Verwendungszwecks mit den drei anderen Coins nicht vergleichbar. Im Gegensatz zu Litecoin und Bitcoin Cash ist der Kurs gegenüber dem Bitcoin in diesem Jahr schon sehr deutlich gestiegen.

Seit der Meldung von Paypal konnte insbesondere Litecoin gegenüber dem Bitcoin deutlich zulegen. Der Preis von Litecoin beträgt weniger als ein Zehntel des Bitcoin. Litecoin ist gerade in den USA sehr populär. Da der Kryptoservice von Paypal in den nächsten Wochen zunächst für US-Kunden eingeführt wird, könnte der Coin besonders profitieren. Auch Bitcoin Cash

könnte nun den Dreh gegenüber dem Bitcoin schaffen und die lange Phase der Underperformance sich ebenso wie bei Litecoin ins Gegenteil verkehren.

Bitcoin Cash ist eine Hard Fork von Bitcoin, die Abspaltung fand am 1. August 2017 statt. Nachdem der Preis zunächst einmal einen Raketentart hingelegt hatte, bröckelte er

in den vergangenen Jahren immer weiter ab und hat sich gezehntelt. In diesem Jahr kamen zudem noch Zweifel an der Sicherheit des Netzwerks dazu und trieben den Kurs auf Tiefststände. Diese zwischenzeitliche Verunsicherung könnte mit der Aufnahme bei Paypal nun allerdings wieder in den Hintergrund treten.



ANZEIGE

BÖRSE FRANKFURT

Jetzt in der Zeichnung: Anleihe der Noratis AG

Detaillierte Informationen zu den angebotenen Aktien einschließlich Risikohinweisen finden Sie in dem unter www.noratis.de im unentgeltlich erhältlichen Wertpapierprospekt.

Bei Fragen zur Zeichnung: +49 (0)69-211-18310

Handelsplatz: Börse Frankfurt

Emission der Unternehmensanleihe der Noratis AG

Stellen Sie die Noratis AG bitte kurz vor.

Noratis ist ein deutsches Wohnimmobilienunternehmen. Mit unserem Wohnungsbestand bieten wir solide Qualität zu bezahlbaren Preisen, sodass sich beispielsweise auch Familien mit Kindern eine Wohnung leisten können. Mit Neubau ist das heute kaum zu machen, deshalb konzentrieren wir uns auf vermietete Bestandswohnungen abseits der großen Metropolen, bevorzugt aus den 60er oder 70er Jahren, die wir behutsam im Wert entwickeln. Diese mieterfreundliche Bestandsentwicklung zeichnet Noratis aus. Wir zeigen täglich, dass zufriedene Mieter und eine attraktive Rendite für den Vermieter zusammenpassen.

Was planen Sie mit dem Erlös aus der Anleihe?

Wir wollen unseren Bestand von aktuell mehreren tausend Wohnungen in Deutschland weiter ausbauen. Dazu setzen wir Eigenkapital ein sowie Bankkredite und Gelder aus der Anleiheemission. Die Noratis-Unternehmensanleihe dient somit der Finanzierung unseres Wachstums mit Augenmaß.

Warum sollten Investoren in die neue Anleihe der Noratis AG investieren?

Bei uns investiert der Anleger in ein stabiles und seit Jahren profitables Geschäftsmodell. Wir kombinieren

regelmäßige Mieteinnahmen aus unserem Immobilienportfolio mit einer Zusatzrendite durch die wertschöpfende Entwicklung unseres Wohnungsbestands. Zusätzlich punkten wir mit einer soliden Finanzbasis und der Familie Merz als starkem Ankerinvestor. Kurz gesagt: Wir stehen für Rendite mit Bestand.

Emittent: Noratis AG
ISIN/WKN: DE000A3H2TV6
Emissionsvolumen: bis zu 50 Mio. EUR
Zeichnungsfrist: 27.10. bis 09.11.2020 – 12:00 MEZ
Kupon: 5,50%
Erster Handelstag: 11. November 2020
Link: www.boerse-frankfurt.de/noratis

Weder zur direkten noch indirekten Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe in die bzw. innerhalb der USA oder anderen Ländern, in denen die Verbreitung dieser Mitteilung rechtswidrig ist.

